STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 406/2016

Dezernat I
Federführend: Abteilung Finanzen
Anlagen:
Az.: 140-ul

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	15.12.2016	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	20.12.2016	Ö	zur Beschlussfassung

Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Antrag:

Der Stadtrat möge die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017 beschließen.

Begründung:

Der Haushalt 2017 zeichnet sich mit 138,4 Mio. EUR durch die bisher beste zu erwartende Ertragslage mit den höchsten Gesamterträgen aus. Wesentlichen Anteil an dieser Steigerung haben um rund 2,3 Mio. EUR höhere Ansätze für Schlüsselzuweisungen, die im Wesentlichen auf unsere geringere Steuerkraft in 2016 gegenüber 2015 sowie rd. 500 zusätzliche Einwohner (Gesamt: 53.875 EW zum 30.06.2016) zurückzuführen sind. Die im November 2016 auf Bundesebene durchgeführte Steuerschätzung ergab für 2017 voraussichtlich Steuermehrerträge aus den Gemeindeanteilen für Einkommens- und Umsatzsteuer sowie unserem Anteil nach § 21 LFAG in Höhe von insgesamt rund 1,3 Mio. EUR. Auch wenn dies grundsätzlich sehr positiv ist, muss dabei beachtet werden, dass die Steuerschätzung von Mai 2016 noch deutlich optimistischere Prognosen aufwies und von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 2,2 Mio. EUR ausging.
Da derzeit keine Anzeichen erkennbar sind, dass sich unsere Finanzierungsbedingungen verschlechtern, wurden die Ansätze für Zinsen um rund 580.000 EUR gesenkt.

Der Haushalt 2017 weist leider auch den bisher höchsten Gesamtbetrag an zu erwartenden Aufwendungen in Höhe von 146,7 Mio. EUR auf. Im Wesentlichen wird diese Steigerung erneut durch Personalmehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 2,7 Mio. EUR ausgelöst, die auch überwiegend kassenwirksam werden. Neben den zu erwartenden tariflichen Steigerungen werden die Mehrkosten durch zusätzliches Personal verursacht. Nach rund 44,25 zusätzlichen Stellen in 2016 (davon im Asylbereich 22,75) wird für 2017 mit weiteren 24,25 zusätzlichen Stellen geplant, die sich über die gesamte Verwaltung verteilen und die im Detail im Stellenplanentwurf 2017 erläutert sind.
Ein zusätzlicher Zuschussbedarf in Höhe von rund 1,3 Mio. EUR ist auf höhere Planansätze für Leistungen der sozialen Sicherung in den Teilhaushalten 5-Soziales und 6- Jugend zurückzuführen. Dieser entsteht überwiegend durch voraussichtliche Mehraufwendungen in den Bereichen Eingliederungshilfe und Hilfen zur Erziehung. Auch wird mit höheren Kosten im Bauunterhalt für Gebäude, Brücken und Stützwände in Höhe von rund 1,1 Mio. EUR gerechnet.

Gegenüber der zweiten Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2016 erhöht sich damit der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2017 um rund 1,6 Mio. EUR.

Ergebnishaushalt:

	2017	***2016***
Gesamtbetrag der Erträge	138.423.239 EUR	*136.188.330 EUR*
Gesamtbetrag der Aufwendungen	146.772.922 EUR *142.951.962 EUR*	
Jahresfehlbeträge	**- 8.349.683 EUR**	***- 6.763.632 EUR***

Veränderungen im Vergleich zu 2016:

Wesentliche Verbesserungen:

Mehrertrag	Schlüsselzuweisungen	2.275.000 EUR
Mehrertrag	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	405.000 EUR
Mehrertrag	Vergnügungssteuer	100.000 EUR
Mehrertrag	Umsatzsteuer vom Land (§ 21 LFAG)	380.000 EUR
Mehrertrag	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	545.000 EUR
Mehrertrag	Parkgebühren	200.000 EUR
Minderaufwand	Erstattungszinsen aus Gewerbesteuer	350.000 EUR
Minderaufwand	Kreditzinsen	580.000 EUR
Minderaufwand	Schulkostenbeitrag R+ Maikammer-Hambach	180.000 EUR
Mehrertrag	Schulbauförderung Brandschutz Gymnasien	150.000 EUR
Minderaufwand	Schadensersatz Klemmhof TG (nur in 2016)	675.000 EUR

Wesentliche Verschlechterungen:

Mehraufwand	Personal- u. Versorgungsaufwendungen (inkl. Auflösung Pensionsrückstellungen)	2.670.000 EUR
Minderertrag	Erträge aus der Veräußerung von Immobilien [1)]	660.000 EUR
Minderertrag	Erträge aus Rückstellungsauflösungen	570.000 EUR
Minderertrag	Wiedereinweisung Niederschlagung	550.000 EUR
Mehraufwand	Leistungen soziale Sicherung TH 5 (Soziales) (Erstattungen wurden gegengerechnet)	670.000 EUR
Mehraufwand	Leistungen soziale Sicherung TH 6 (Jugend) (Erstattungen wurden gegengerechnet)	615.000 EUR
Mehraufwand	Bauunterhalt Brücken-Stützwände	180.000 EUR
Mehraufwand	Bauunterhalt Gebäude	885.000 EUR
Mehraufwand	Abschreibungen	230.000 EUR

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt:

1) Die hohen Erträge aus der Veräußerung von Immobilien in 2016 waren im Wesentlichen

auf eine Grundstücksveräußerung im Umfang von rund 1,9 Millionen € zurückzuführen.

Konsumtiver Finanzhaushalt:
(entspricht dem Geldmittelbedarf aus der laufenden Verwaltung; Zeilen 1 – 26 des Finanzhaushalts)

	2017	***2016***
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	129.980.750 €	*125.349.300 €*
Einzahlungen aus Zinsen und Finanzanlagen	457.520 €	*499.430 €*
Summe der geplanten Einzahlungen	**130.438.270 €**	***125.848.730 €***
ABZÜGLICH:		
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	129.182.552 €	*123.901.912 €*
Auszahlungen für Zinsen und Finanzanlagen	2.202.820 €	*2.780.700 €*
Außerordentliche Auszahlungen	200.000 €	*200.000 €*
Summe der geplanten Auszahlungen	**131.585.372 €**	***126.882.612 €***
SALDO:	**-1.147.102 €**	***-1.033.882 €***

Investiver Finanzhaushalt:

	2017	***2016***
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.609.715 €	*9.105.180 €*
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.756.500 €	*24.066.792 €*
Saldo (= Kreditbedarf)	**9.146.785 €**	***14.961.612 €***
abzgl. Tilgungen	4.012.900 €	*3.883.100 €*
Neuverschuldung	**5.133.885 €**	***11.078.512 €***

Im Vergleich zu den Planzahlen des Haushaltsjahres 2016 verringert sich die Neuverschuldung im investiven Bereich aus diesem Plan um rd. 6 Millionen €.

Die Summe der Investitionskredite stieg seit 01.01.2015 durch das große Volumen an Investitionsvorhaben (überwiegend durch die Schaffung von Unterkünften für Flüchtlinge) stark an. Diese Tendenz setzt sich fort wie in der Aufstellung erkennbar:

Stand:	**Gesamtsumme Investitionskredite:**
01.01.2015	65,6 Mio. EUR
01.01.2016	70,5 Mio. EUR
01.01.2017	78,4 Mio. EUR
01.01.2018	81,0 Mio. EUR

Dabei ist zu berücksichtigen, dass beim Stand zum 01.01.2018 nur die Aufnahme der restlichen Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2015 in Höhe von rd. 6,6 Mio. EUR berücksichtigt wurde. Würden in 2017 auch die Kredite aus der Ermächtigung des Haushalts 2016 aufgenommen, so beliefe sich der Bestand zum 01.01.2018 auf rund 96 Mio. EUR.

Nachfolgend sind die im Haushalt 2017 enthaltenen wesentlichen neuen sowie die fortgesetzten Maßnahmen aus Vorjahren aufgeführt.

Neue Investitionsmaßnahmen über 50.000 €:

TH	Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz	Kreditanteil
2	1141	096007	Stadthaus 1 - Rathaussanierung	120.000,00 €	120.000,00 €
2	1141	096142	Energetische Sanierung Hindenburgstr. 9a (KI 3.0)	513.100,00 €	26.200,00 €
2	1144	096002	Ertüchtigung Serverraum SH4	50.000,00 €	50.000,00 €
2	1261	096006	Umbau Hauptfeuerwache - Planung	150.000,00 €	150.000,00 €
2	1261	096007	Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Lachen-Speyerdorf	200.000,00 €	200.000,00 €
2	1262	071209	Rüstwagen	470.000,00 €	470.000,00 €
2	1262	071216	Mannschaftstransportwagen Duttweiler	50.000,00 €	50.000,00 €
3	1143	071101	Ersatzbeschaffung LKW NW-6086	110.000,00 €	110.000,00 €
3	1143	071111	Ersatzbeschaffung NW-6092 - Kastenwagen Straßenbeleuchtung	85.000,00 €	85.000,00 €
3	3661	096006	Spielplatzsanierung Johann-Casimir-Straße	60.000,00 €	60.000,00 €
3	3661	096007	Spielplatzsanierung Hetzelanlage	60.000,00 €	60.000,00 €
3	3661	096010	Spielplatzsanierung Faselstall Mußbach	60.000,00 €	60.000,00 €
3	3661	096011	Spielplatzsanierung Schliederer Straße Lachen-Speyerdorf	60.000,00 €	60.000,00 €
3	5112	029900	Grunderwerb im Bereich der Landesgartenschau	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €

TH	Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz	Kreditanteil
3	5410	096001	Humboldtstraße - Straßen-ausbau	110.000,00 €	110.000,00 €
3	5410	096008	Gewerbegebiet "Messe-platz" - Erschließung	90.500,00 €	90.500,00 €
3	5420	096003	Speyerdorfer Straße (K1) - Beleuchtung	50.000,00 €	17.500,00 €
6	3650	096037	Kita Hetzelstift - Energeti-sche Sanierung (KI 3.0)	135.500,00 €	9.500,00 €
7	2111	096012	Schöntalschule - Erneue-rung Heizungsanlage	240.000,00 €	240.000,00 €
7	2111	096032	GS Gimmeldingen - Energe-tische Sanierung	80.000,00 €	80.000,00 €
7	2151	096004	Prallschutzwand Realschule Plus, Turnhalle	315.000,00 €	211.000,00 €
7	2171	096033	Erneuerung Naturwissen-schaftliche Räume KKG	104.000,00 €	104.000,00 €
7	4210	019001	Baukostenzuschuss TV Mußbach	60.000,00 €	60.000,00 €

Anmerkung:
Der Kreditanteil weist den Anteil der Maßnahme aus, der nicht durch investive Einzahlungen gegenfinanziert ist.

Bestehende Investitionsmaßnahmen über 250.000 €:

TH	Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz	Kreditanteil
2	1261	096008	Neubau Feuerwehrgerätehaus Gimmeldingen	354.000,00 €	354.000,00 €
3	5112	096038	Grünzug Böbig (Martin-Luther-Straße bis Landwehrstraße)	1.666.000,00 €	1.066.000,00 €
3	5112	096041	Talstraße (Stichstraße) - Ausbau	290.000,00 €	290.000,00 €
3	5410	096003	Beseitigung BÜ 1001-Speyerdorfer Str. (Winzinger Knoten)	477.000,00 €	477.000,00 €
3	5410	096065	Humboldtstraße, Stützmauer - Sanierung	791.100,00 €	791.100,00 €
3	5410	096080	Konrad-Adenauer-Straße - Ausbau	284.000,00 €	0,00 €
3	5410	096094	Ursulastraße - Ausbau	370.500,00 €	135.500,00 €
3	5410	096111	Wolfenacker - Erschließung	457.100,00 €	112.100,00 €
3	5410	096112	Schloßacker - Erschließung	751.200,00 €	421.200,00 €
3	5410	096113	Im Schilling - Erschließung	1.083.200,00 €	263.200,00 €
3	5430	096002	Dammstraße (L512) - Ausbau	440.000,00 €	0,00 €
3	5430	096004	Dammstraße (L512), OD Hambach - Ausbau	450.000,00 €	450.000,00 €
3	5440	096005	Talstraße (B39), Stützmauer - Sanierung	1.125.000,00 €	425.000,00 €
3	5440	096009	Talstraße (B39), Stützwand Firma Heid	310.000,00 €	230.000,00 €
3	5440	096117	Talstraße (B39), Stadthaus II bis Talpost - Ausbau	350.000,00 €	350.000,00 €
3	5510	096005	Wegesanierung Rosengarten mit Grünflächen	285.000,00 €	114.000,00 €
3	5510	096007	Wegesanierung Kriegergarten	250.000,00 €	79.000,00 €
7	2111	096034	Umbau und Sanierung Heinz-Sielmann-Schule	500.000,00 €	170.000,00 €
7	2171	096016	Dachsanierung Leibniz-Gymnasium (KI 3.0)	924.000,00 €	109.500,00 €
7	2521	096001	Villa Böhm - Bellvedere	270.000,00 €	90.000,00 €

Anmerkung:
Der Kreditanteil weist den Anteil der Maßnahme aus, der nicht durch investive Einzahlungen gegenfinanziert ist.

<u>Verpflichtungsermächtigungen</u>:

Im Haushalt 2017 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 8.087.000 EUR veranschlagt. Der Anteil, der über Kredite finanziert werden muss, beläuft sich auf 5.243.700 EUR. (davon 2018: 3.880.700 EUR / davon 2019: 1.363.000 EUR).

Maßnahme		**Kreditanteil**
Umbau Hauptfeuerwache - Planung 1261.096006 / THH 2	1.453.000 €	1.453.000 € *)
Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Lachen-Speyerdorf 1261.096007 / THH 2	300.000 €	300.000 €
Neugestaltung Bahnhofsvorplatz 5112.096040 / THH 3	103.000 €	103.000 €
Beseitigung BÜ 1001-Speyerdorfer Str. (Winzinger Knoten) 5410.096003 / THH 3	740.000 €	740.000 € **)
Gewerbegebiet "Messeplatz" - Erschließung 5410.096008 / THH 3	859.500 €	859.500 €
Talstraße - Beleuchtung 5410.096054 / THH 3	65.000 €	65.000 €
Konrad-Adenauer-Straße 5410.096080 / THH 3	285.000 €	285.000 €
Wasser in der Stadt 5410.096139 / THH 3	1.337.500 €	488.200 €
Dammstraße (L512), OD Hambach - Ausbau 5430.096004 / THH 3	355.000 €	0 €
Weinstraße (L512), OD Diedesfeld - Ausbau 5430.096007 / THH 3	710.000 €	310.000 € ***)
Talstraße (B39), Fröbelstraße bis B38 - Ausbau 5440.096001 / THH 3	1.075.000 €	453.000 € ****)
Talstraße (B39), Stadthaus II bis Talpost – Ausbau 5440.096117 / THH 3	674.000 €	174.000 €
Renaturierung Kanzgraben Lachen-Speyerdorf 5520.096017 / THH 4	130.000 €	13.000 €
	8.087.000 €	**5.243.700 €**

*) davon Kreditanteil zu Lasten von 2018 = 1.120.000 EUR und 2019 = 333.000 EUR
**) davon Kreditanteil zu Lasten von 2018 = 300.000 EUR und 2019 = 440.000 EUR
***) davon Kreditanteil 2019 = 310.000 EUR
****) davon Kreditanteil 2018 = 173.000 EUR und 2019 = 280.000 EUR

Hinweis zum Haushaltsplan 2017:
Der Jahresabschluss 2015 ist noch nicht erstellt. In den Werten in Spalte "Ergebnis 2015" sind deshalb noch keine Abschlussbuchungen enthalten. Insbesondere fehlen die Buchungen für die Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten.

Neustadt an der Weinstraße, 16.11.2016

Oberbürgermeister